Wie mit der Methode der *Intriganten Dialektik*
systemgefährdende Szenen unschädlich gemacht wurden:

Das peinliche 11. September-Fiasko

– das Paradebeispiel für schiefgelaufene Aufklärungsarbeit der Wahrheitskämpfer

Bei der Aufklärungsarbeit zu den Ereignissen des 11. September 2001 ist innerhalb der um Wahrheitsfindung bemühten Aufklärungs-Szenen bis heute **verdammt viel falschgelaufen!** – das Schlimme dabei ist, daß dies nur den allerwenigsten Wahrheitskämpfern auch wirklich bewußt ist.

Im Frühjahr 2002 war die 11.9.-Aufklärungsszene in Deutschland weltweit führend und hatte diese von Mossad und US-Geheimdiensten im Auftrag der Einweltler inszenierten Attentate soweit aufgedeckt, daß schon ca. ein Drittel aller Deutschen nicht mehr an das **Märchen von *Osama bin Laden* und den 19 Islamisten** glaubte. Damals war abzusehen, daß der Durchbruch bald geschafft und der ganze 11.-September-Schwindel schon sehr bald gänzlich entlarvt gewesen wäre! – wenn da nicht so ein paar **Vollidioten** gekommen wären, die die Sache vermasselt haben!

Es hatte sich damals gerade erst rumgesprochen, daß das **Pentagon** am 11.9.2001 nicht von einem Flugzeug, sondern „nur" von einer Art *Cruise Missile* getroffen wurde; und daß in Pennsylvania, wo angeblich das vierte entführte Flugzeug am 11.9.2001 in der Nähe des kleinen Ortes **Shanksville** niedergegangen sein soll, definitiv auch kein Flugzeug, sondern auch „nur" ein *Cruise Missile* in ein Feld eingeschlagen war.

Nachdem die Informationen darüber an die Öffentlichkeit gelangt waren, mußten einige oberschlaue profilierungssüchtige und völlig inkompetente **Möchtegern-Aufklärer** die Sache noch toppen und brachten die Geschichte in Umlauf, daß auch in die beiden WTC-Türme keine Flugzeuge geflogen wären, sondern dort nur kunstvolle Sprengungen stattgefunden hätten und die Flugzeuge, die in die Türme eingeschlagen sind, künstlich in die Filmaufnahmen hineinprojiziert worden wären – die Weltöffentlichkeit also nur eine Art Videosimulation gesehen hätte (= Computer-Simulations-Hypothese). Diese Informationen wurden im Frühjahr 2002 von ca. 50% der „Truther" unreflektiert übernommen, sodaß die **11.9.- Aufklärungsszenen schlagartig gespalten** waren. Zudem waren dadurch auch sämtliche bisherigen Aufklärungserfolge in der Öffentlichkeit schon nach kurzer Zeit wieder dahin, weil ab nun der normale Bürger von der 11.9.-Aufklärung **NICHTS MEHR** wissen wollte und ab diesem Zeitpunkt alle, auch die ganz seriösen Wahrheitskämpfer und Aufklärer, welche die offizielle 11.9.-Version in Frage stellten, mit einem ungläubigen Kopfschütteln nun erst recht als Spinner und völlig abgedrehte Verschwörungstheoretiker abgetan wurden.

Was geschehen war und die meisten bis heute nicht verstanden haben, ist eines der herausragendsten Beispiele für die Anwendung der **Methode der Intriganten Dialektik** in der Niederhaltung der weltweiten Wahrheitsbewegung – hier zu sehen am Beispiel der Zerschlagung der 11.9.2001-Aufklärungsszene in Deutschland! Hieran läßt sich beispielhaft aufzeigen, wie die Logen und Geheimdienste der Einweltler vorgehen, um systemgefährdende Bewegungen mit der Methode der Intriganten Dialektik zu spalten und dadurch unschädlich zu machen, ohne sie aufwendig bekämpfen zu müssen.

Dies gelang den Einweltlern, indem sie es über einen Freimaurer in München mit etwas Geld (50.000,- DM) geschafft haben (deutlicher wollen wir hier nicht werden), in der dem Establishment damals sehr gefährlich gewordenen 11.9.-Aufklärungsszene die absurde Vorstellung zu etablieren, die Einschläge der Flugzeuge in die WTC-Türme seien nur eine Computer-Simulation gewesen und der Einschlag-Effekt wäre allein durch Kunstsprengungen erreicht worden. Es wurde also die bestehende Verschwörungsthese nicht bestritten, sondern diese bis ins Absurde überhöht! Unzählige halbschlaue Aktionisten in den Wahrheitskämpfer-Szenen haben die Simulations-Hypothese voreilig unreflektiert übernommen und zu ihrer explosionsartigen Verbreitung beigetragen.

Dem Otto-Normalverbraucher konnte man jedenfalls schon kurze Zeit später mit keiner Verschwörungsthese zu den WTC-Attentaten mehr kommen, da nun die gesamte 11.9.-Aufklärungsszene als völlig abgedreht angesehen wurde. Innerhalb der Szene gab es ein Jahr lang ein gewaltiges Hickhack, zwischen den Vertretern der verschiedenen Hypothesen, danach existierte die anfangs gerade in Deutschland so sehr effektive 11.9.2001-

Aufklärungsszene nicht mehr bzw. nur noch in kümmerlichen Resten, weil die besten Leute sich zurückgezogen hatten, um nicht gänzlich den Glauben an die Menschheit zu verlieren.

(Anmerkung: Der *Chyren* hatte damals z.B. eine Schrift mit detaillierten Erläuterungen zum Zusammensturz der WTC-Türme bewußt zurückgehalten, um einige führende Patrioten, welche die Simulations-Hypothese vertraten, aber in anderen Bereichen gute Arbeit leisteten, nicht in der Öffentlichkeit zu demontieren. Diese Schrift wird erst später einmal erscheinen, da sie uns zur Zeit nur wieder in endlose Auseinandersetzungen verwickeln würde. Wir haben uns jedenfalls 2002 aus dieser dämlichen Szene verabschiedet).

Es hat einige Jahre gebraucht, bis die 11.9.-Aufklärungsszene in Amerika so weit war, wie wir damals in Deutschland. Doch argumentativ macht man dort heute auch wieder fast alles falsch, weil man die Entlarvung der Selbstinszenierung der WTC-Attentate quasi fast einzig von der rechthaberischen Diskussion abhängig macht, ob die WTC-Türme 1 und 2 kontrolliert gesprengt worden sind oder nicht, anstatt sich auf die Aufklärung der wesentlichen Hintergründe und die Bloßstellung der Drahtzieher zu konzentrieren. Heute redet jedenfalls in der gesamten weltweiten 11.9.2001-Aufklärungsszene kein ernstzunehmender Kenner der Ereignisse mehr über diese Computer-Simulations-Hypothese.

Zur Sache: Einige WTC-Gebäude sind eindeutig gesprengt worden. Auch in den Untergeschossen der Doppel-Türme gab es in der Phase des Zusammensturzes (als alles von Qualm und Rauch verdeckt war) gewaltige Sprengungen – sehr wahrscheinlich sogar mit Mini-Atombomben. Aber die angebliche kontrollierte (schichtweise) Sprengung dieser Türme hat es **nicht** gegeben! Der Zusammensturz dieser zwei Türme ist tatsächlich so abgelaufen, wie es die etablierten Statiker dargestellt haben: Die **Stahlkonstruktion** war durch die gewaltige kinetische Energie der Einschläge der Flugzeuge sowie die Erhitzung durch die Feuer auf breiter Fläche stark geschwächt, so daß sie schon **bei ca. 600° C nachgab** (bei dieser Temperatur hatte der Baustahl schon einen Großteil seiner Tragkraft verloren!), als die dringend erforderliche **seitliche Aussteifung** durch wegklappende Decken nicht mehr gegeben war.

Diese Stellungnahmen der WTC-Bauingenieure sind völlig realistisch und korrekt, wobei jedoch alle anderen Aussagen des Establishments zu den Ereignissen des 11. September erstunken und erlogen sind! Die seitlich aus den WTC-Türmen herausschießenden Qualmwolken resultieren nicht aus kleinen Einzelsprengungen, sondern aus dem **Blasebalg-Effekt** in der Phase des Zusammensackens der Gebäude. Gegen die kontrollierte Sprengung spricht ganz entschieden, daß die vermeintlichen Sprengladungen auf Höhe der Einschlagstellen durch die große Hitze der Feuer sich entweder sofort beim Einschlag der Flugzeuge oder spätestens in den Minuten danach völlig unkontrolliert (nacheinander) hätten entzünden müssen. Dies den Szenen klarzumachen würde mindestens zwei Jahre Zeit in Anspruch nehmen, doch die Zeit ist uns zu kostbar!

Hier noch kurz ein ähnlich entsetzliches Thema: Übertroffen werden diese 11.9.-Computer-Simulations-Spinner nur noch durch die Chemtrail-Apostel, welche mit ihrem Chemtrail-Verschwörungs-Wahn fast eine flächendeckende Verblödung und entsprechende Lähmung der sogenannten Wahrheitsbewegung erreicht und damit der Flugzeugindustrie und den Öl-Lobbys sowie auch dem Establishment schon über viele Jahre einen großen Dienst erwiesen haben. Wenn nämlich die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf die gewaltige ökologische Katastrophe gelenkt worden wäre, die sich durch den seit Jahrzehnten überhandnehmenden und noch immer wachsenden Flugverkehr am Himmel abspielt (besonders über Mitteleuropa!), dann wäre der Flugverkehr schon längst erheblich reduziert und auch viele Schadstoffe wären aus dem Flugbenzin herausgenommen worden! Bedenkt: Der ganz gewöhnliche Flugverkehr in der unteren Tropopause richtet gewaltige Schäden an – **jeder Kondensstreifen ist ein Chemtrail!**

Jedenfalls kann man in den Kreisen der Wahrheitskämpfer mit nichts Blöderem die kostbare Zeit und Energie vergeuden als mit diesem schwachsinnigen Chemtrailwahn! Genau genommen tragen ca. 80% aller Wahrheitskämpfer in den Aufklärungs-Szenen fast ausschließlich zu Verwirrung und Verbreitung von Desinformation bei, nur wissen sie es eben nicht – so ist halt das Leben. Damit die Wahrheitskämpfer sich nicht wieder von den Einweltlern in so jämmerlicher Weise an der Nase herum führen lassen, empfehlen wir diesen, in *R7* einmal das Kapitel: ***Die Methode der intriganten Dialektik*** gründlich zu studieren. In der Hoffnung, daß sich die Verhältnisse in den Kreisen der Wahrheitskämpfer bald bessern werden.

Bitte immer gründlich recherchieren und nicht gleich alles nachplappern!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN